

Einschätzung der Wirksamkeit der Grundorganisationen rasch zu übermitteln.

Genosse Flögel: Gegenwärtig schätzen die Grundorganisationen in Vorbereitung der Parteigruppen-Wahlversammlungen ein, wie die Genossinnen und Genossen täglich in ihren Arbeitskollektiven als Vorbild wirken und auftreten.

Gute Erfahrungen lassen sich dabei vermitteln. Zu den blutigen Ereignissen in Chile sind die Mitglieder und Kandidaten unserer Kreisparteiorganisation überzeugend aufgetreten. Sie haben die Hintergründe des faschistischen Putschs entlarvt und eine große Solidaritätsbewegung ausgelöst.

Nicht weniger beispielgebend sind die Genossen im sozialistischen Wettbewerb, in der Arbeit nach persönlich-schöpferischen Plänen, bei der Planerfüllung und in der Rationalisatoren- und Neuererbewegung. Die zu den Parteiwahlen geführten Gespräche werden dazu beitragen, die Aktivität der Genossen weiter zu erhöhen.

Sekretäre und Mitarbeiter des Parteiapparates nehmen an Parteileitungssitzungen teil und stehen den Genossen mit Rat und Tat zur Seite, damit im Ergebnis der Parteiwahlen die Kampfkraft der Grundorganisationen weiter erhöht wird. Auf diese Art lernen wir auch die Grundorganisationen in ihrer Arbeit noch besser kennen und können ihnen dadurch größere Unterstützung für zielgerichtete Parteiarbeit geben, besonders für die stärkere Einbeziehung der jungen Genossinnen und Genossen und der Genossen Produktionsarbeiter in die Verwirklichung der Aufgaben der Grundorganisation, damit sie offensiv und konsequent die Politik der Partei vertreten.

Frage: In den Wahlversammlungen ziehen die Grundorganisationen Bilanz und legen neue Aufgaben zur weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages fest. Auf welche Schwerpunkte habt ihr die Grundorganisationen orientiert?

Genosse Palm: Unser Sekretariat beherzigt die Lehre des 10. Plenums, daß es ein erstrangiges Anliegen jeder Parteiorganisation sein muß, ständig die Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit zu erhöhen und die politische Führung der volkswirtschaftlichen Prozesse zu gewährleisten.

Unser Anliegen ist es, die Grundorganisationen zu befähigen, jedem Mitglied und Kandidaten seine Verantwortung für die tägliche Überzeugungsarbeit mit den Werktätigen bewußt zu machen, um auch den letzten erkennen zu lassen, wofür er arbeitet. Jede volkswirtschaftliche

Initiative ist ein entscheidender Beitrag zur Lösung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe und zur Stärkung der DDR. Durch ständige Parteierziehung in den Grundorganisationen wird die Voraussetzung dafür geschaffen, daß sich die Genossen an die Spitze bei der Erfüllung der Pläne stellen, daß sie bewußt handeln, aus Überzeugung eine gute Einstellung zur Arbeit haben und mit vorbildlicher Arbeitsmoral und Arbeitsdisziplin ein Beispiel geben.

Daraus erwächst die Überzeugungskraft der Genossen, den Menschen zu veranschaulichen: Es geht im sozialistischen Wettbewerb nicht nur um die ökonomischen Ziele. Der sozialistische Wettbewerb dient gleichermaßen der Entwicklung der Menschen zu sozialistischen Persönlichkeiten.

Genosse Faltin: Um die besten Erfahrungen bei der Entfaltung der Masseninitiative schnell zu verallgemeinern, orientierten wir die Grundorganisationen darauf, alle schöpferischen Potenzen der Werktätigen auf die Erfüllung und Übererfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1973 und die exakte Vorbereitung des Planes 1974 zu lenken.

Es gibt im Stadtbezirk Berlin-Mitte viele verallgemeinerungswürdige Erfahrungen der zielstrebigsten Lösung der volkswirtschaftlichen Aufgaben. Dazu gehören die Schaffung wissenschaftlich-technischen Vorlaufes, die konsequente Verwirklichung der Rationalisierungsaufgaben und die allseitige termin- und qualitätsgerechte Erfüllung des Planes Wissenschaft und Technik. Damit werden die Voraussetzungen für einen guten Anlauf des Planjahres 1974 und für die allseitige Erfüllung der Planaufgaben der kommenden Jahre geschaffen.

Wir werden den Grundorganisationen an Beispielen demonstrieren, wie wirkungsvolle politische Massenarbeit zur Erfüllung aller qualitativen Kennziffern des Planes, wie des Exports, der Kosten, der Qualität, der Investitionen, der Grundfonds- und Materialökonomie, geleistet wird.

Den Grundorganisationen wurde die Aufgabe gestellt, durch straffe Parteikontrolle zu sichern, daß dabei alle Ideen, Initiativen, Vorschläge, aber auch Kritiken gewissenhaft geprüft und aufgegriffen werden und daß bei allen Maßnahmen stets der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen Rechnung getragen wird.

Genosse Hennig: In mehr als 1181 Vorschlägen zum Volkswirtschaftsplan 1974 wird beispielsweise die Erkenntnis der Werktätigen sichtbar, daß unsere ökonomischen Erfolge eine Voraussetzung dafür sind, die DDR allseitig zu stär-